Zeitschrift: Unsere Heimat: Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt

Herausgeber: Historische Gesellschaft Freiamt

**Band:** 29 (1955)

Rubrik: Jahresbericht

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.08.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## **JAHRESBERICHT**

An der Generalversammlung vom 30. Mai 1954 besuchten wir das Oberfreiamt, und zwar zuerst Meienberg. Hier gab uns Franz Rohner einen Ueberblick zur Geschichte des Städtchens und bereitete damit die anschliessende Führung vor, die auch er wiederum leitete. Möge es der Vereinigung zur Erhaltung des Amtshauses Meienberg bald gelingen, die nötigen Mittel aufzutreiben, um dieses einzigartige Bauwerk in absehbarer Zeit einer angemessenen Bestimmung zuführen zu können. Mit der Aussenrenovation ist ein sehr guter Anfang gemacht worden. Der geschäftliche Teil der Generalversammlung wurde in Sins abgehalten. Erfreulich viele Mitglieder und Freunde unserer Gesellschaft hatten unserer Einladung gefolgt. Einstimmig wurden unsere verdienten langjährigen Vorstandsmitglieder, die Herren Paul Koch, Villmergen, und Leo Wohler, Wohlen, zu Ehrenmitgliedern ernannt. Unserem eifrigen Oberfreiämter Vorstandsmitglied, Herrn Franz Rohner, danke ich nochmals für die Vorbereitung und die Durchführung der Jahresversammlung.

Ueber die Tätigkeit der Gesellschaft das Jahr hindurch lässt sich wenig berichten, da die Vorstandsmitglieder beruflich so beansprucht waren, dass ihnen für die Geschichtsforschung wenig Zeit übrig blieb. In der Klosterkirche Muri sind die Untersuchungen abgeschlossen worden. Wir hoffen, nächstes Jahr darüber einen Bericht veröffentlichen zu können. Inzwischen sind die Vorbereitungen zur Schaffung eines Heimatmuseums in Muri so weit gediehen, dass mit der Sammlung des Materials begonnen werden konnte. Wir wünschen dem Unternehmen vollen Erfolg.

Unsere Sammlung wurde bereichert durch den Ankauf von Kacheln von Meienberg, Büttikon und Villmergen.

Mitgliederbewegung: Im Jahre 1954 durften wir wiederum 15 neue Mitglieder begrüssen, worüber sich der Vorstand sehr freut. Leider hat uns auch der Tod wieder Lücken geschlagen. Folgende Mitglieder starben im Berichtsjahr:

Hochw. Herr Stefan Balmer, Pfarrer in Auw

Herr L. Benkler, Unternehmer, Villmergen

Herr Emil Bürli, a. Lehrer, Wohlen

Herr Joseph Schmidli, a. Hotelier, Rom.

Wir werden unsere einstigen Mitglieder in bester Erinnerung behalten. Trotz diesen Verlusten erreichten wir aber unser Ziel: 300 Mitglieder. Wir freuen uns darüber und hoffen, es werde uns gelingen, im kommenden Vereinsjahr unsern Kreis zu erweitern. Vielen Dank all jenen, welche unserer Gesellschaft in irgend einer Weise Dienste erwiesen haben.

Der Präsident: Dr. K. Strebel.